



Final Cut Pro



Logic Pro



Pixelmator Pro



Keynote



Pages



Numbers



Freeform



Motion



Compressor



MainStage





Apple Creator Studio – Was ist wirklich enthalten?

- Apple bewirbt 10 Apps im Creator Studio
- Real enthalten: 6 vollwertige Pro-Apps im Abo
- Zusätzlich: Premium- und KI-Funktionen in iWork & später Freeform



Apple Creator Studio – Die 6 echten Apps

Apple Software für iPad & Mac

- Final Cut Pro
- Logic Pro
- Pixelmator Pro

Apple Software für Mac only

- Motion
- Compressor
- MainStage



iWork & Freeform – Premium & KI durch das Abo

- Keynote, Pages, Numbers und Freeform bleiben grundsätzlich kostenlos nutzbar.
- Das Abo schaltet zusätzliche Premium-Inhalte (Vorlagen/Assets) und KI-gestützte Tools frei.
- Ohne Abo bleiben Standardfunktionen – Premium-Elemente sind dann gesperrt.



Keynote – Premium & KI

- Premium-Designvorlagen und Themes
- KI-gestützte Layout-Vorschläge
- Automatische Bildoptimierung
- Erweiterte Medien-/Asset-Bibliothek



Pages – Premium & KI

- Professionelle Dokumentvorlagen (Report, Brief, Broschüre)
- KI-gestützte Text-/Strukturhilfe (Schreibassistenz)
- Mehr Grafik- und Medienassets in der App



Numbers – Premium & KI

- Premium-Templates (Business, Budget, Planung)
- Intelligente Diagramm-/ Visualisierungsvorschläge
- KI-Hilfe bei Aufbereitung und Analyse von Daten



Freeform – Premium & KI (kommt später)

- Premium-Content-Library (Grafiken, Hintergründe, Assets)
- KI-Tools für Layout/Bilder im Board-Kontext
- Erweiterte Kreativ- und Kollaborationsfunktionen angekündigt
- Noch nicht vollständig ins Bundle integriert



AirTag 2

- Der AirTag 2 ist optisch identisch mit dem Vorgängermodell.
- Dennoch adressiert er gezielt die drei Hauptprobleme des ersten Modells:
- Die Reichweite, die Lautstärke und die Möglichkeit, ohne iPhone zu suchen.

Apple AirTag 2



AirTag 1

U1



AirTag 2

U2 (neue Generation)

Feature

UWB-Chip

Precision Finding

Lautsprecher

**Apple Watch
Unterstützung**

Bluetooth

Batterie

Zubehör / Hüllen

Design

Gut

Relativ leise

Nein

Standard BLE

CR2032

Standard

Weiß/Silber

Spürbar besser

Deutlich lauter

Ja (modellabhängig)

Optimiert

CR2032

Kompatibel

Weiß/Silber

Bedeutung im Alltag

Deutlich größere Reichweite & präzisere Richtungsanzeige

Findet Gegenstände schneller, besonders in Gebäuden

In Tasche, Sofa, Auto viel besser hörbar

Suchen direkt von der Watch möglich

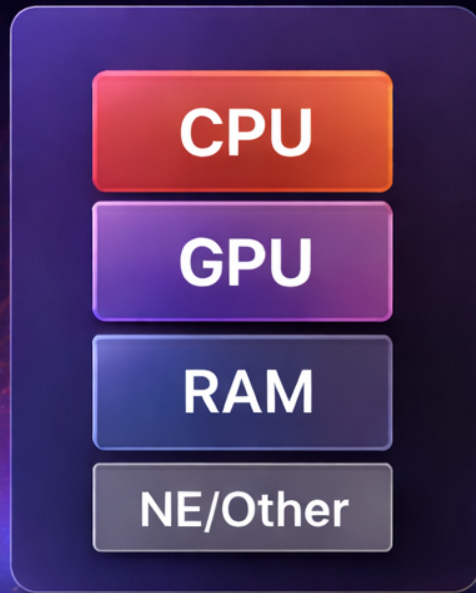
Stabilere Verbindung, schnellere Reaktion

Gleich geblieben

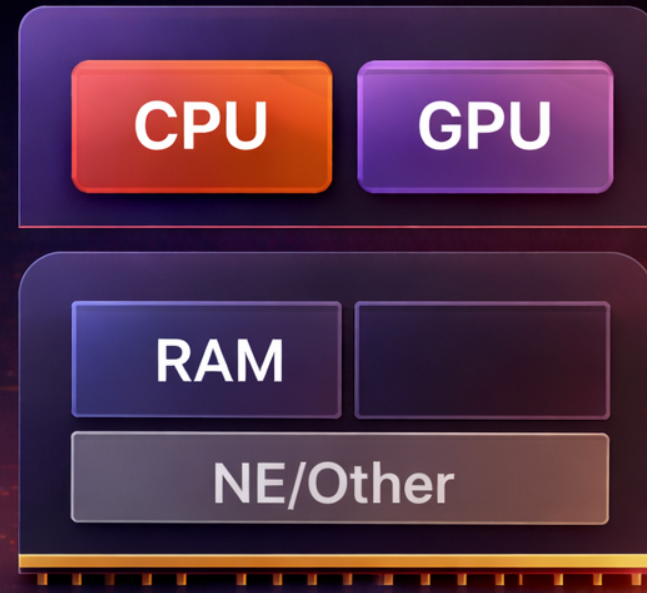
Keine Neuanschaffungen nötig

Praktisch unverändert

SoC



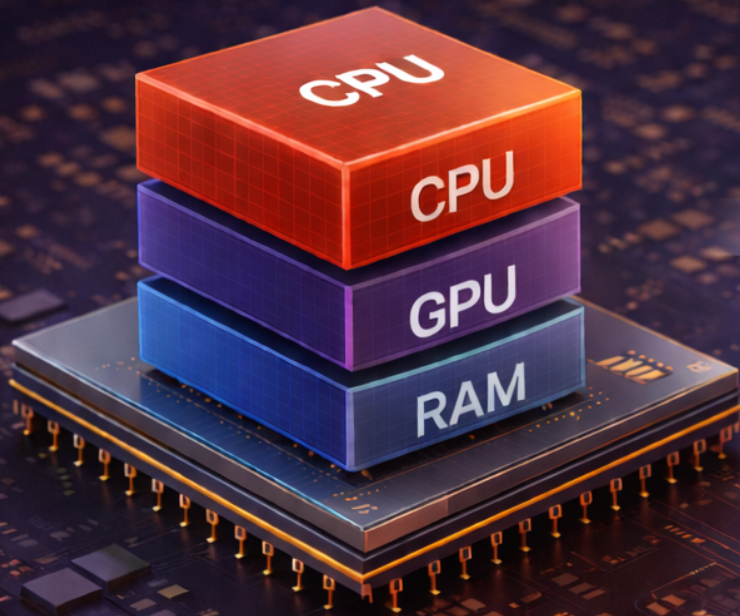
SoIC-MH



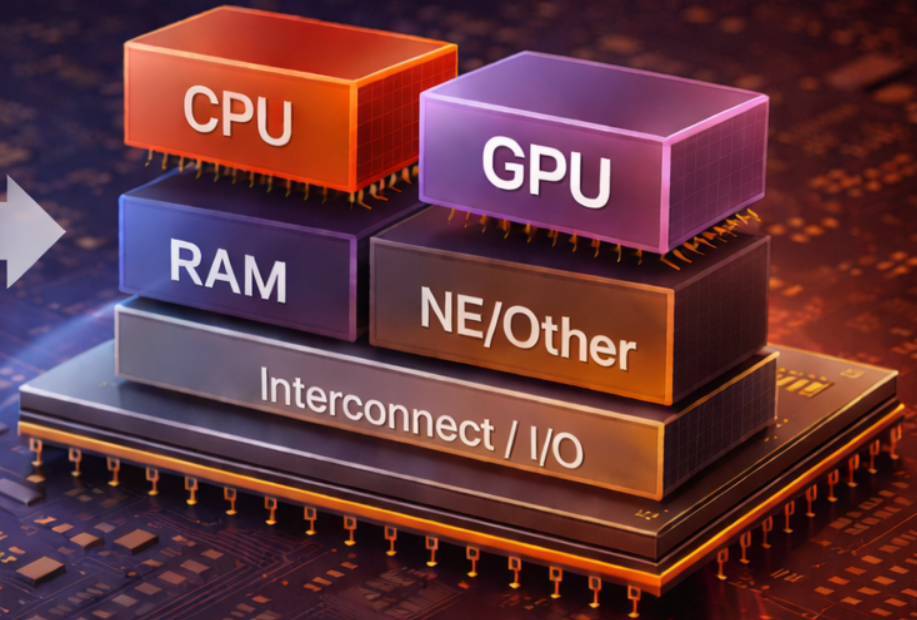
Apples neues Chip-Zeitalter – TSMC SoIC-MH & modulare Architektur

- Apple nutzt eine neue TSMC-Packaging-Technologie namens **SoIC-MH**.
- CPU und GPU werden nicht nur auf einem Monolith-Chip gefertigt, sondern **als getrennte Bereiche in einem Paket** integriert.

SoC



SoIC-MH



Separate CPU & GPU in one package

Apples neues Chip-
Zeitalter – TSMC
SoIC-MH & modulare
Architektur

- Das soll **bessere thermische Leistung, mehr Konfigurierbarkeit und höhere Effizienz** bringen.
- In Verbindung mit aktuellen Mac-Konfigurator-Gerüchten legt nahe, dass Apple sich auf **modulare Kombinationsmöglichkeiten** einstellt.

Neuer gestaltet: Mac-Konfiguration im Apple Online Store

Beim Kauf eines Macs bietet Apple nun mehr Hilfe, Übersicht und Flexibilität bei der Produktauswahl.



Mehr Auswahl
Schnell vergleichen



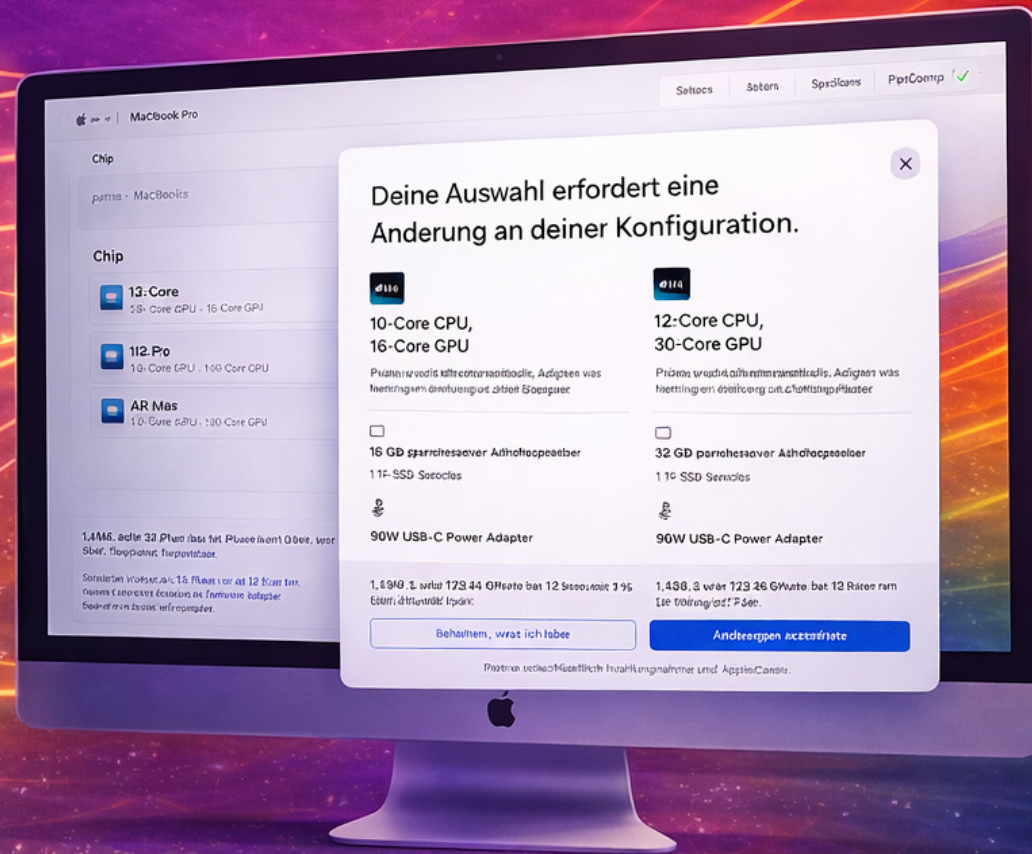
Hilfe bei der Auswahl
Geführte Fragen



Neue Erklärungen
Prozessor, Anschlüsse uvm.



Auswahl erfordert Änderung
Popups zeigen Inkompatibilitäten



Was ist laut Quellen tatsächlich neu?

Mehrere Medien beschreiben im Kern diese Änderungen:

(u. a. **MacRumors**, **9to5Mac**, **heise**, **iFun**, **AppleInsider**, **TechRadar**)

Neuer gestaltet: Mac-Konfigurator im Apple Online Store

Beim Kauf eines Macs bietet Apple nun mehr Hilfe, Übersicht und Flexibilität bei der Produktauswahl.

Mehr Auswahl
schnell vergleichen

Hilfe bei der Auswahl
Geführte Fragen

Neue Erklärungen
Prozessor, Anschlüsse uvm.

Auswahl erfordert Änderung
Popups zeigen Inkompatibilitäten



1. Direkter Einstieg in die Konfiguration

- Früher gab es oft erst eine **Übersichtsseite mit vorkonfigurierten Standardmodellen**.
- Jetzt landet man nach „Kaufen“ **direkt im Konfigurator** (ähnlicher Ablauf wie bei iPhone/iPad).

2. Mehr „Guidance“ im Auswahlprozess

- Mehr **Hilfetexte/Erklärungen** zu Chip/Prozessor, Anschlüssen, etc., und insgesamt stärker geführte Schritte. (Das wird v. a. als UX-Anpassung beschrieben.)

3. Pop-ups bei inkompatiblen Kombinationen

- Genau dieses Muster („**Deine Auswahl erfordert eine Änderung an deiner Konfiguration**“) wird in Diskussionen/Reports explizit erwähnt: Apple lässt dich Optionen wählen und löst dann per **Dialogfenster** eine Korrektur/Anpassung aus.

4. Einordnung: Vorteil vs. Nachteil

- Vorteil: **konsistenter**, „komponentenweise“ konfigurieren, mehr Transparenz.
- Kritik: **schlechtere Preisübersicht**, weil die vorherigen Standard-Preisanker fehlen.

Wichtig: Einige Artikel spekulieren, dass der neue Flow „zukünftige“ komplexere Optionen besser abbilden könnte – aber es gibt **keine offizielle Apple-Begründung** dafür.

Was ist laut Quellen tatsächlich neu?

Mehrere Medien beschreiben im Kern diese Änderungen:

Neuer gestaltet: Mac-Konfigurator im Apple Online Store

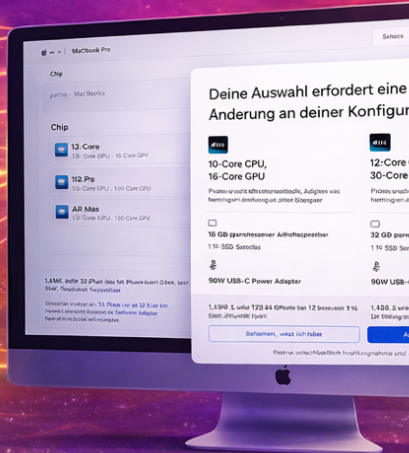
Beim Kauf eines Macs bietet Apple nun mehr Hilfe, Übersicht und Flexibilität bei der Produktauswahl.

Mehr Auswahl
schnell vergleichen

Hilfe bei der Auswahl
Geführte Fragen

Neue Erklärungen
Prozessor, Anschlüsse uvm.

Auswahl erfordert Änderung
Popups zeigen Inkompatibilitäten



Aspekt	Mac Online-Konfigurator (Apple Store) – neues Design
Kurz erklärt	Überarbeiteter Kauf-/Konfigurations-Flow im Apple Online Store für Macs (Build-to-order UI).
Was hat sich geändert / was ist passiert?	Apple führt Nutzer direkter in den Konfigurator (weniger „Vorkonfiguriert-Landingpages“), stärkerer Fokus auf Auswahl von Chip, Unified Memory, Storage usw.
Zielgruppe	Kauf-Interessenten (Consumer & Pro), außerdem B2B/EDU, die oft Build-to-order bestellen.
Warum macht Apple das? (mögliche Gründe)	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Übersicht bei komplexen Optionen • Bessere Vergleichbarkeit/Transparenz • Skalierbar für kommende Produktlinien/Optionen • Vorbereitung auf mehr Granularität bei Konfigurationen
Was spricht dafür? (Indizien aus Berichten)	Berichte nennen eine deutliche Umstellung des Online-Mac-Kaufprozesses und eine neue Darstellung der Optionen (Budget/Performance-Fokus).
Mögliche Auswirkungen	<ul style="list-style-type: none"> • Schnellere Kaufentscheidung • Weniger Fehlkonfigurationen • Einfachere Kommunikation von „Wert“ (Preis/Leistung) • Basis für neue Optionen (z.B. künftig mehr Varianten)
Risiken / Grenzen	Änderung ist UI/Flow-seitig; ohne neue Hardware-Optionen bleibt der Effekt primär UX-Verbesserung.
Timing (Stand: Feb 2026)	Umstellung des Online-Mac-Store/Configurators wurde Ende Jan/Anfang Feb 2026 berichtet.
Quellen (URLs)	https://9to5mac.com/2026/01/31/apple-revamps-how-you-buy-a-mac-online-removes-preconfigured-options/ https://techspot.com/news/111147-apple-redesigns-mac-buying-experience-new-build-order.html

Warum Apple Q.ai kauft – mögliche Einsatzfelder

Apple hat selbst bishere keine konkreten Einsatz-Details bekannt gegeben, aber Experten sehen breite Anwendungspotenziale:



Silent Speech Interfaces

- Siri könnte „lautlos“ gesteuert werden (ohne „Hey Siri“)
- Interaktion mit Geräten in lauten oder ruhigen Umgebungen wird zuverlässiger



Sprach- & Audio-Enhancement (AirPods)

- Bessere Übersetzungen
- Stärkeres Audio-Verständnis in lauten Umgebungen

Q.ai / Silent Speech



Vision Pro & Wearables

- Silent Interaktion mit AR-Headsets
- Immersivere Benutzererfahrung ohne klassische Sprachbefehle



Barrierefreiheit & Gesundheitsbezogene Funktionen

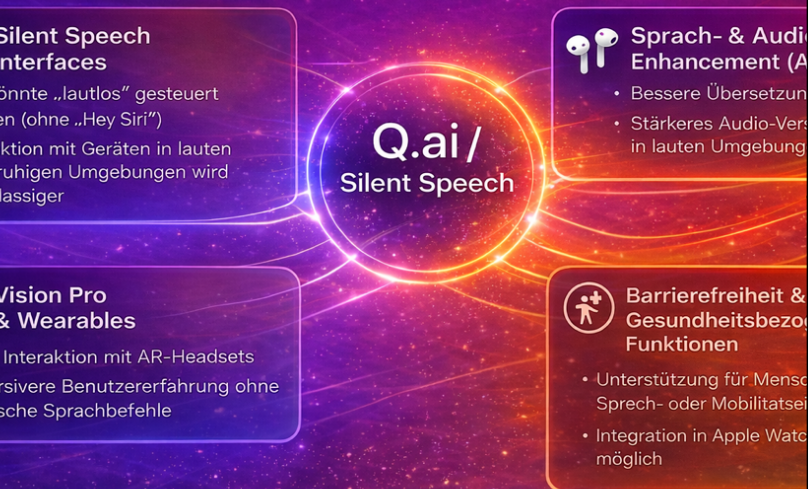
- Unterstützung für Menschen mit Sprech- oder Mobilitätseinschränkungen
- Integration in Apple Watch Sensorik möglich

Was ist laut Quellen tatsächlich neu?

Mehrere Medien beschreiben im Kern diese Änderungen:

Warum Apple Q.ai kauft – mögliche Gründe

Apple hat selbst bisher keine konkreten Einsatz-Details bekannt gegeben, aber Experten sehen breite Anwendungspotenziale:



Aspekt	Apple übernimmt Q.ai – woran arbeitet Q.ai?
Kurz erklärt	Übernahme eines AI-Startups (Q.ai), Fokus auf Audio/„Silent Speech“ und ML-Technologien.
Was hat sich geändert / was ist passiert?	Apple bestätigt die Übernahme; Details zur Integration nennt Apple nicht, Berichte sprechen von „silent speech“/Audio-AI (u.a. über optische/physiologische Signale).
Zielgruppe	Produktteams (Siri/Audio/Wearables), mittelbar Endnutzer über neue Features.
Warum macht Apple das? (mögliche Gründe)	<ul style="list-style-type: none"> • Technisches Fundament (Know-how + Patente) für neue Interaktionsformen • Stärkeres Audio-/Sprachverständnis in schwierigen Umgebungen • Silent-Interaction für Wearables/AR • Barrierefreiheit/Health-Use-Cases
Was spricht dafür? (Indizien aus Berichten)	Mehrere Berichte nennen „silent speech“ (Mundbewegungen/micro-movements) und Audio-AI als Kerntechnologie; Team wechselt zu Apple.
Mögliche Auswirkungen	<ul style="list-style-type: none"> • Siri/Voice: leiser/robuster • AirPods: bessere Übersetzung & Noise-Handling • Vision/Wearables: lautlose Steuerung • Accessibility: neue Eingabeformen
Risiken / Grenzen	Noch keine offiziellen Produktfeatures – Zeitplan und konkrete Umsetzung offen.
Timing (Stand: Feb 2026)	Übernahme wurde Ende Jan 2026 berichtet/bestätigt; Details laufen in 2026 an.
Quellen (URLs)	https://www.reuters.com/business/apple-acquires-audio-ai-startup-qai-2026-01-29/ https://www.theverge.com/news/870353/apple-q-ai-acquisition-silent-speech